

Wiesen in der Donaustadt

Der Schwerpunkt der Wiesen in der Donaustadt liegt in der Lobau, überwiegend im Nationalpark Donau-Auen, vereinzelt auch in dessen Vorland. Dabei handelt es sich bei diesen so sehr von der Donau geprägten Lebensräumen nicht unbedingt um Feuchtwiesen. Die artenreichsten Wiesen der Donaustadt sind gerade an den besonders trockenen Schotterstandorten der Heißländen zu finden. Recht großflächig und wahrscheinlich nur wenigen bekannt sind auch die Überschwemmungswiesen an der Donau im östlichsten Teil Wiens. Beachtenswert sind auch die Wiesen auf der Donauinsel. Auf neuen Anlagen zwischen der Seestadt Aspern und Essling entwickeln sich nun ebenfalls einzelne artenreiche Wiesen.



Obere Lobau



Obere Lobau

Breitenleer Bahnhof

Bildrechte:
Obere Lobau © Adolf Schatten
Obere Lobau © Adolf Schatten
Breitenleer Bahnhof © Adolf Schatten

CITY NATURE Machen Sie mit!

Die Städte Bratislava und Wien stellen sich gemeinsam der Aufgabe, Methoden und Kommunikationsmittel zum Erhalt und zur Stabilisierung der biologischen Vielfalt und der Ökosystemdienstleistungen zu entwickeln. Ein Aspekt davon ist es, besondere Wiesen im Stadtgebiet sicherzustellen.

In diesem Rahmen finden Mitmach-Aktionen wie geführte Exkursionen, Monitoringbegehungen und Wiesenpflege statt.

Das Programm, Projektberichte und alle Termine finden Sie unter: www.city-nature.eu

Mestá Bratislava a Viedeň pracujú v rámci projektu CITY NATURE, na metódach slúžiacich na zachovanie a stabilizáciu biologickej diverzity a ekosystémových služieb. Súčasťou je aj zabezpečenie existencie cenných lúk v rámci mestského územia. Na opatreniach na zachovanie lúk a na podporu určitých druhov živočíchov sa môžu aktívne podieľať aj zúčastníci z radov obyvateľov miest. Na to slúžia participatívne podujatia, ako sú exkurzie s sprievodom, monitorovacie obhliadky a údržba lúk.

Program, informačné zložky o lúkach, projektové správy a všetky termíny sú uvedené na: www.city-nature.eu

Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG V-A SK-AT Kooperationsprogramms durchgeführt, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert wird. Projekt je realizovaný v rámci Programu spolupráce INTERREG V-A SK-AT, spolufinancovaný z Európskeho fondu regionálneho rozvoja.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien - Umweltschutz
Konzept und Redaktion: Elisabeth Wrбка (AVL), Harald Rötzer (AVL),
Barbara Reinwein (MA 22), Marlis Schnetz (MA 22)
Grafik: br-design Birgit Rieger | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“



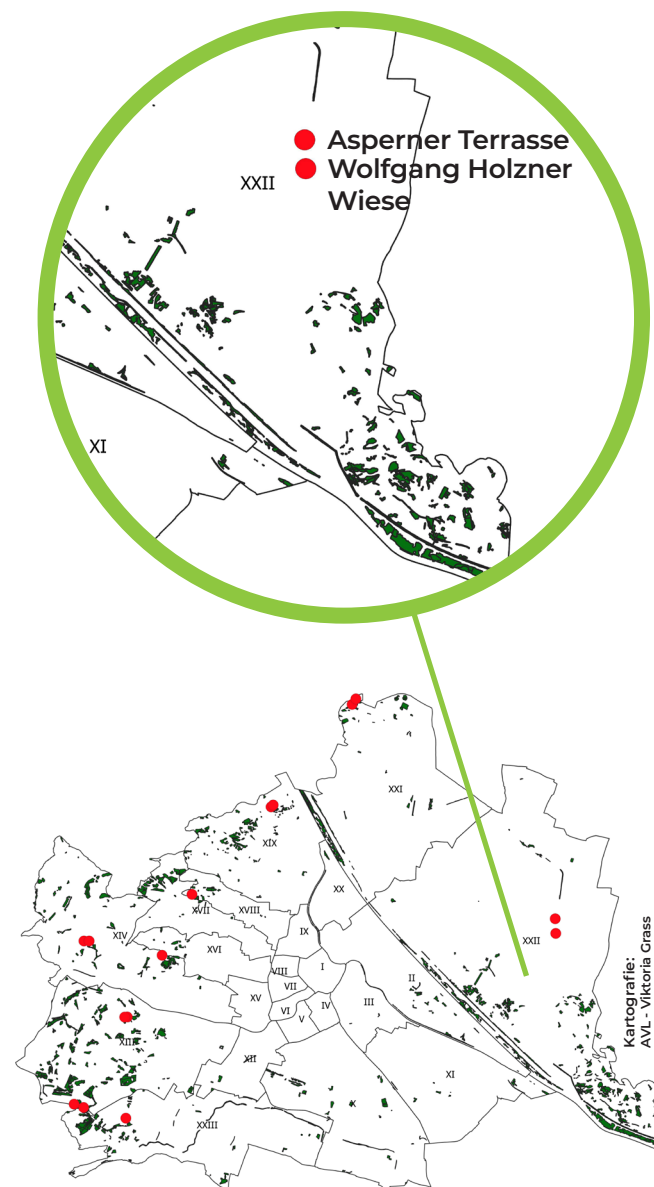
CITY NATURE

Wiesen

Entdecken und erleben Sie die Vielfalt in der Donaustadt



Alle Wiesen auf einen Blick



Kartografie:
AVL - Viktoria Grass



www.city-nature.eu

Wiese – nicht Rasen

Artenreiche Wiesen mit blütenreichen Kräutern sind für die Biodiversität ebenso bedeutsam wie für die Erholung der Wienerinnen und Wiener. Sie sind durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt, und deshalb in der Großstadt keine Selbstverständlichkeit. Das Vorkommen von Pflanzen- und Tierarten hängt von der Geologie, vom Boden und vom Klima am jeweiligen Standort ab. Auch die Art der Bewirtschaftung beeinflusst den Artenreichtum. Jede Wiese weist eine andere Lebensgemeinschaft auf. Vom Trockenrasen bis zur Feuchtwiese können verschiedene Wiesentypen unterschieden werden.



Erhaltung und Pflege – was Wiesen brauchen

Die Änderungen in der Landwirtschaft machen auch vor Wien nicht halt. Steile, nasse oder schwer erreichbare Wiesen sind unwirtschaftlich und werden nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Damit Wiesen aber ihren Artenreichtum behalten, müssen sie - je nach Standort ein- bis zweimal pro Jahr – gemäht und das Mähgut abtransportiert oder beweidet werden. Ohne Nutzung werden sie rasch zu Wald, viele Wiesen-Arten gehen verloren.

Los geht`s! Diese Tier-Arten können Sie auf trockenen Wiesen entdecken

Für viele Insekten, wie Schmetterlinge und Heuschrecken sind Wärme, besonnte, offene Bodenstellen und ein reiches Angebot an Blüten wichtige Lebensgrundlagen. Sie selbst sind wiederum ein wesentlicher Teil der Nahrungskette.



Silbergrüner-Bläuling



Östlicher Reseda-Weißling



Zweifarbige Beißschrecke



Italienische Schönschrecke



Himmelblauer Bläuling

Lust auf Blütenpracht? Diese Pflanzen-Arten können Sie auf trockenen Wiesen entdecken

Auf trockenen, oft lehmigen Standorten findet man, lockere, höherwüchsige Wiesen. Im Jahresverlauf bieten sie Blütenaspekte in unterschiedlichen Farben. Kleinräumige Unterschiede in Nährstoff- und Wasserversorgung sorgen für einen besonderen Artenreichtum.



Aufrechte Trespe



Feld-Mannstreu



Bunte Kronwicke



Wiesen-Flockenblume



Pannonische Karthäuser-Nelke

Die Asperner Terrasse

Aus dem Aushubmaterial für die Seestadt Aspern wurden in der ebenen Landschaft großflächig Hügel mit Terrassen gestaltet. Geeignete Wiesenstammen aus der Umgebung und brachten die Flächen bereits nach wenigen Jahren zum Blühen. Die vielfältigen Standortbedingungen der Asperner Terrassen ermöglichen bei richtiger Bewirtschaftung die Entwicklung besonders artenreicher Wiesen. Darüber hinaus wurde in Richtung Essling ein abwechslungsreiches Erholungsgebiet geschaffen, dessen Mosaik aus Wäldern und Wiesen auch für den Artenschutz bedeutsam ist.

